

## BAUSTEINAKTION

*Vergelt's Gott den SpendernInnen, eine beachtliche Kirchenmauer ist entstanden.*

## SPIRITUELLER IMPULS

*Ein Stück vom Himmel – Das „Reich Gottes“ beginnt im Hier und Jetzt.*

## JUBILÄUM 50+1

*Wir laden zur Feier unseres Jubiläums am 19. September ein.*



# INFORMATIONEN DER PFARRGEMEINDE KAGRANER ANGER

# willkommen

AUSGABE SOMMER/JUBILÄUM | 2021 | MITTE JUNI - SEPTEMBER



Gemeinsam feiern – Feldmesse zu Fronleichnam mit Vertretern der Pfarren aus unserem Pfarrverband

## Ein Stück vom Himmel

Warum in seinem Namen? Wir heißen selber auch. Wann stehen wir für unsre Dramen? Er wird viel zu oft gebraucht. Alles unendlich.

Welche Armee ist heilig? Du glaubst nicht besser als ich! Die Bibel ist nicht zum einigeln. Die Erde ist unsere Pflicht! Sie ist freundlich. Wir eher nicht.

**Ein Stück vom Himmel.**

**Ein Platz von Gott.**

**Ein Stuhl im Orbit.**

**Wir sitzen alle in einem Boot!**

Hier ist dein Haus, hier ist, was zählt. Du bist überdacht von einer grandiosen Welt.

Religionen sind zu schonen, sie sind für Moral gemacht. Da ist nicht eine hehre Lehre, kein Gott hat klüger gedacht, ist im Vorteil.

Welches Ideal heiligt die Mittel?

Wer löscht jetzt den Brand? Legionen von Kreuzrittern haben sich blindwütig verrannt. Alles unendlich, warum unendlich? Krude Zeit!

**Ein Stück vom Himmel**

**Ein Platz von Gott.**

**Ein Stuhl im Orbit.**

**Wir sitzen alle in einem Boot!**

Hier ist dein Heim, dies ist dein Ziel. Du bist ein Unikat, das sein eigenes Orakel spielt.

Es wird zu viel geglaubt, zu wenig erzählt. Es sind Geschichten, sie einen diese Welt. Nöte, Legenden, Schicksale, Leben und Tod, glückliche Enden, Lust und Trost.

**Ein Stück vom Himmel.**

**Der Platz von Gott.**

**Es gibt Milliarden Farben und jede ist ein eigenes Rot.**

Hier ist dein Heim, dies unsere Zeit.

Wir machen vieles richtig, doch wir machen's uns nicht leicht.

Dies ist mein Haus, dies ist mein Ziel.

Wer nichts beweist, der beweist schon verdammt viel. Es gibt keinen Feind, es gibt keinen Sieg. Nichts kann niemand verleiden.

Keiner hat sein Leben verdient. Es gibt genug für alle.

Es gibt viel schnelles Geld. Wir haben raue Mengen und wir teilen diese Welt. Und wir stehen in der Pflicht.

Die Erde ist freundlich, warum wir eigentlich nicht?

Sie ist freundlich, warum wir eigentlich nicht?

*(Zitiert nach: Herbert Grönemeyer,*

*„Ein Stück vom Himmel“, Album 12 live, 2007)*

Lesen Sie dazu den Impuls-Artikel Seite 2

# EINFACH ZUM NACHDENKEN



**W**ir haben eine schwere Zeit hinter uns. Was noch auf uns zukommt, wissen wir nicht. Es macht einen schon nachdenklich, dass ein kleines Virus die ganze Welt durcheinander bringt. Sehr gelitten haben die Kinder und die alten Menschen. Kinder haben einen starken Bewegungsdrang. Alte Menschen brauchen den Kontakt mit ihren Angehörigen, sonst vereinsamen sie.

Die Pandemie hat aber auch etwas Positives. Wir konnten erfahren, dass nichts in der Welt selbstverständlich ist. Das Leben ist einzigartig, aber zerbrechlich. Es ist uns geschenkt, wir müssen es wieder zurück geben!

Trotz der außerordentlichen Situation ist das pfarrliche Leben weitergegangen, mit einigen Einschränkungen. Der Messbesuch war erstaunlich gut — leider ohne Pfarrcafé.

Ich möchte an dieser Stelle allen ganz herzlich danken, die sich unermüdlich eingesetzt haben — bei der Erstkommunion- und Firmvorbereitung, bei der Gottesdienstgestaltung, Begrüßungs- und Ordnerdienst, beim Besuchsdienst,...

Es liegen die Sommermonate vor uns. Für viele eine Zeit der Erholung, Begegnung und des Kennenlernen von Neuem. Vor allem die Schöpfung, die Natur genießen und bewundern. Wir leben in einem der schönsten Ländern der Erde. Wer mit offenen Sinnen die Natur bestaunt, wird demütig und dankbar. Man fragt sich unwillkürlich: Wie ist das alles entstanden? Woher kommt alles? Ist alles ein Zufall, oder steht eine höhere Macht dahinter?

Edwin Conklin (amerikanischer Biologe und Zoologe, 1863-1952) wurde einmal danach gefragt — seine Antwort: „Die Entstehung des Lebens auf der Erde mit dem Zufall erklären heißt, von der Explosion einer Druckerei das Zustandekommen eines Lexikons zu erwarten.“

Zufall ist, was uns von Gott her zufällt, meint

Ihr Pfarrvikar Heribert Hatzl

# AUS UNSERER PFARR-CHRONIK

**Durch die Taufe wurden 5 Kinder in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.**

**Wir beten für unsere Verstorbenen:**

Komm.Rat Anton Stummer (1940)  
 Herta Hammer (1927)  
 Wilhelm Umlauf (1925)  
 Leopold Tomasi (1933)  
 Heinrich Mayr (1936)  
 Franz Borowiczka (1947)  
 Margarete Manda (1932)  
 Evelyne Pravez (1935)  
 Hedwig Gsellmann (1935)  
 Peter Reinwein (1946)  
 Ingeborg Kager (1938)  
 Ingeborg Tlácil (1931)  
 Gerda Slovak (1941)  
 Helmuth Kretschmer (1940)  
 Alexander Wilhelm Mißler (1968)  
 Harald Zeiner (1943)  
 Edeltraud Roggenhofer (1944)  
 Leopold Haidin (1958)

1.1.2021 – 31.05.2021

**Unsere Gemeinde teilt Freude und Leid mit den Angehörigen.**

IMPULS

## EIN STÜCK VOM HIMMEL

*Das „Reich Gottes“, das im Hier und Jetzt beginnt.*

**L**ange mussten wir in diesem außergewöhnlich kalten Frühjahr darauf warten. Jetzt endlich kann man ihn wieder sehen: den blauen Himmel. Das tut gut: ein Stück blauer Himmel über einem, die Sonne, die die Luft erwärmt, ja, das tut gut. Ein Gefühl von tiefer Geborgenheit und Vertrauen stellt sich ein. Auch und gerade nach dieser langen Zeit der Pandemie. „Ein Stück vom Himmel“: eines der

schönsten Lieder von Herbert Grönemeyer beschreibt genau dieses Gefühl, das wir dabei haben dürfen. Wir dürfen uns glücklich schätzen, auf dieser Erde leben zu dürfen, unter den Bedingungen und Vorteilen, die uns die nördliche (reichere) Hälfte der Erde bietet. Wenn wir unsere Kräfte für mehr Gerechtigkeit für alle, auch für jene der (ärmeren) Südhälfte einsetzen, dann kommen wir alle dem „Stück vom Him-

mel“ immer näher. Jesus hat das als das „Reich Gottes“ bezeichnet, das schon im Hier und Jetzt und bei meinen Mitmenschen beginnt.

*Siehe Titelblatt: Zitiert nach Herbert Grönemeyer, „Ein Stück vom Himmel“, 2007* Es bleibt uns allen zu wünschen, dass wir in der kommenden Zeit oft die Gelegenheit haben, den blauen Himmel über uns zu sehen und zu spüren.

Pass Thomas Sobottka



# BAUSTEINAKTION

Wir bauen am (finanziellen) Fundament unserer Pfarre.



Dem Start des 2. Lockdowns am 3. November 2020 fiel unser alljährlicher Pfarrflohmarkt zum Opfer – eine der Haupteinnahmequellen unserer Pfarre. Um allen Pfarrmitgliedern und Kirchenbesuchern die Möglichkeit zu geben, an unserer „Pfarre“ auch materiell mitzubauen, riefen wir im Vermögensverwaltungsrat die Bausteinaktion ins Leben.

Mit Bausteinen in unterschiedlichen Größen (vom Legostein um 5€ bis zum Mauerziegel um 100€) begannen wir

eine beachtliche Kirchenmauer zu bauen:

Mit dem Pfingstfest, an dem auch das erste Pfarrcafé nach der Sonntagsmesse wieder stattfinden durfte, haben wir die Aktion nun (vorerst) beendet – ab sofort können auch die Gutscheine (10% des Bausteinwertes) im Pfarrcafé eingelöst werden.

Allen SpendernInnen sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott für ihre wertvollen Beiträge.

Christian und Philipp Hanser



## PFARR- JUBILÄUM 50+1

Unsere „bunte Blumenwiese“ holt die Geburtstagfeier nach – feiern Sie mit!

Wir freuen uns über das 50-jährige Bestehen unserer Pfarre und laden auch Sie recht herzlich dazu ein, das gebührend zu feiern – einen Sonntag lang mit einem Programm für Groß und Klein, Jung und Alt:

**Sonntag 19. September 2021**

**9 Uhr Festmesse**

**Frühschoppen und gemeinsamer  
Nachmittag**

Details folgen auf unserer Homepage [www.pfarrekagraneranger.at](http://www.pfarrekagraneranger.at) und als Aushang in unseren Schaukästen.

## PFARRCAFÉ

Ein wichtiger Bestandteil unserer  
Gemeinschaft am Kagraner Anger ist wieder da!

Wir freuen uns sehr, dass wir einander wieder im Pfarrcafé treffen können. Für den Besuch des Pfarrcafés gelten die Präventionsregeln der Gastronomie:

### 3G-Regel für Zutritt

Getestet – Genesen – Geimpft  
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren

**1 m Abstand** zu Besuchergruppen aus anderen Haushalten

### Handhygiene

Handdesinfektionsmittel stehen im Eingangsbereich des Pfarrzentrums zur Verfügung

**FFP2-Maske** in geschlossenen Räumen abseits des Sitzplatzes tragen

### Registrierung

QR-Code oder Liste am Tisch

### pro Tisch

Indoor: max. 8 Personen pro Tisch  
Outdoor: max. 16 Personen pro Tisch

Nehmen Sie sich Zeit zum Plaudern und genießen Sie Kaffee, Kuchen, Sekt und Brötchen!

# FREUNDE UNTERM REGENBOGEN

*Erstkommunionvorbereitung 2020/21 – aber sicher!*



**U**nter diesem Motto sind 24 Kinder heuer auf dem Weg zu ihrer Erstkommunion im September.

Wie in vielen Bereichen ist auch der Weg der Erstkommunionkinder heuer auf Grund der Pandemie und ihren Einschränkungen ein ganz besonderer geworden.

Das Team hat die Herausforderung angenommen, die Vorbereitung so zu verändern, dass sie für die Kinder und ihre Familien möglich war. Es entstanden kurze Filme (über unsere Kirche, den Weg des Brotes,...), Präsentationen (zum Leben Jesu, zur Tauferinnerung), die die Familien zu Hause gemeinsam anschauen konnten, um sich auf das jeweilige Thema einzustimmen.

Aus den geplanten gemeinsamen

Gruppenstunden wurden dann Stationswege, die die Kinder mit ihren Eltern in der Kirche besuchten und so die Inhalte der Vorbereitung erlebten. Unser Dank gilt hier ganz besonders den Eltern, die heuer noch mehr als sonst in den Einheiten zur Mithilfe gefordert waren.

Schön war, dass wir fast alle Kindermessen gemeinsam feiern konnten. Zwar ohne Gesang, aber mit musikalischer Unterstützung durch die Kinder. Auch das Vater Unser beteten wir jedes Mal, mit bunten Tüchern als verbindendes Element – wie der Regenbogen -, gemeinsam um den Altar. So war es für die Kinder ein bisschen erlebbar, was unsere Gemeinschaft ausmacht.

Wir freuen uns schon auf September, wenn die Kinder dann ihre erste heilige

Kommunion in drei Feiern empfangen dürfen.

Danke sagen wir an alle Gemeindemitglieder, die unsere Erstkommunionkinder in ihre Gebete eingeschlossen haben.

Susi Hanser

**Möchten Sie sich nächstes Schuljahr mit uns auf den Weg der Vorbereitung auf die Erstkommunion machen?**

Im Herbst werden die Eltern der Kinder (getauft, 2. Klasse VS), die in unserem Pfarrgebiet wohnen, angeschrieben. Alle, die unserer Pfarre verbunden sind, aber nicht in unserem Pfarrgebiet wohnen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserer Pfarrkanzlei unter +43 1 203 23 57 zu unseren Kanzleizeiten oder per Mail an [office@pfarre.kagrangeranger.at](mailto:office@pfarre.kagrangeranger.at).

## EINANDER ZEIT SCHENKEN

*Besuchsdienst am Kagraner Anger*

**I**ns Leben gerufen im ersten Lockdown im Frühjahr 2020 – zu Beginn als Einkaufshilfe für unsere älteren Gemeindemitglieder!

Bald schon wurde uns bewusst, allen fehlt aber auch das gemeinsame Feiern, das Zusammenkommen in der Pfarre, das Plaudern, das am ersten Tag der Woche Krafttanken für die kommende Zeit.

Nachdem wir keine gemeinsamen Messen feiern durften, die Menschen aufgefordert waren zu Hause zu bleiben, sich zu schützen – vor allem die ältere Generation unserer Pfarrgemeinde –, machte sich dann Sonntag für Sonntag eine Gruppe von jungen Menschen unserer Gemeinde auf, das Wort Gottes

und die Predigtgedanken in die Wohnungen unserer Gemeindemitglieder zu bringen.

Unter dem Motto „Einander Zeit schenken, zuhören, ein gutes Wort und ein Gefühl der Gemeinschaft vermitteln“ zogen sie allein oder zu zweit von Tür zu Tür. Überbrachten Grußkarten, Blumen, Brot, Palmzweige, Osterkerzen, und vieles mehr!

Die Besuche wurden für – Besucher und Besuchte – eine besondere Zeit der Begegnung und gaben uns allen Kraft, die herausfordernde Zeit zu meistern, in der Gewissheit auch, wenn wir nicht gemeinsam feiern und uns treffen können, sind wir im Gedanken miteinander verbunden. Es gibt da jemand, der denkt an mich!



Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen MitarbeiterInnen des Besuchsdienstes nochmals ganz herzlich bedanken – ihr seid einfach großartig! Denkt immer daran: „Du bist einmalig. In dir steckt eine Idee Gottes. Dein Leben ist die Geschichte der Begegnung mit ihm.“

Danke, dass Ihr Eure Zeit verschenkt habt – bitte verschenkt sie auch weiterhin!

Susi Hanser

# FIRMVORBEREITUNG

## UNSERE GRUPPEN

WIR TREFFEN  
EINANDER AB  
HERBST 2021  
WIEDER  
REGELMÄSSIG

Wenn Sie sich für eine Gruppe interessieren, können Sie über unsere Pfarrkanzlei Kontakt aufnehmen:  
01/203 23 57, 01/202 77 95  
office@pfarre.kagraneranger.at

### BIBEL TEILEN

am 2. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr

### BIBELRUNDE

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17 Uhr

### FRAUENRUNDE

jeden Dienstag, 9 - 11 Uhr

### KIRCHENCHOR

jeden Donnerstag, 18 - 20 Uhr

### MINISTRANTEN

nach jeder 10-Uhr-Messe

### PFADFINDER

Informationen unter  
[www.pfadfindergruppe36.at](http://www.pfadfindergruppe36.at)

### JUGENDTREFF

jeden Mittwoch, 19 - 20.30 Uhr

### SENIORENNACHMITTAG

jeden letzten Samstag im Monat, 15 Uhr

### SPIRITUELLE TANKSTELLE

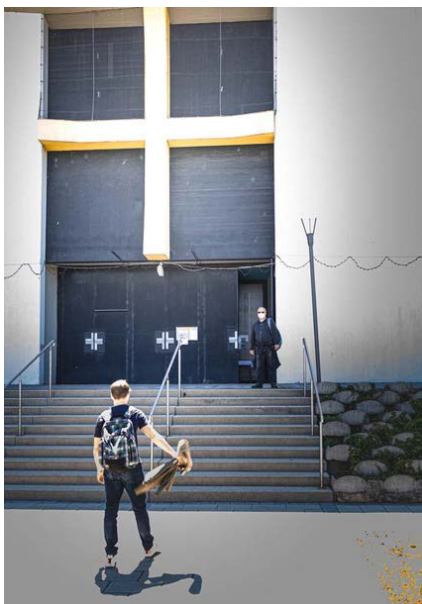
jeden letzten Montag im Monat,  
19.30 - 21 Uhr

### ZWARGERLTREFF

jeden Mittwoch, 9.30 - 11 Uhr

Die genauen Starttermine der Gruppen folgen im Herbst.

**Für alle Termine sind die jeweils aktuellen Covid-19-Präventionsmaßnahmen zu berücksichtigen.**



Die Firmaktion Kirchenwanderung führte die Jugendlichen zu allen drei Pfarren in unserem Pfarrverband.

Am Anfang stand die Entscheidung: Bei den Firmkandidat\*Innen des Vorjahres, noch ein Jahr zuzuwarten und bei den „Neuen“, sich trotz der Pandemie auf diesen Weg einzulassen. Da „normale“ Treffen nicht möglich waren, fanden u.a. drei Firmnachmittage virtuell statt, darunter auch die so genannte „Kugellagerdiskussion“ mit aktiven Mitgliedern aus der Pfarre. Dabei waren dies heuer nicht nur Veranstaltungen allein unserer Pfarre. Vorbereitet und durchgeführt gemeinsam mit dem Team unserer Nachbarpfarre Stadlau, konnten Jugendliche aus allen

drei Pfarrverbandspfarren daran teilnehmen. Schließlich werden wir am 25. September 2021 erstmalig eine Pfarrverbandsfirmung zusammen mit den Pfarren Stadlau und Neukagran feiern. Bis dahin werden wir als Firmteam die Jugendlichen weiterhin begleiten auf dem Weg hin zur bewussten Entscheidung für ein Leben als Christin, als Christ.

**Im Herbst startet dann wieder eine neue Firmvorbereitung.** Infos und Anmeldung bis spätestens Anfang November 2021 bei Pass Thomas Sobottka oder in der Pfarrkanzlei.



# NEUES AUS UNSEREM PFARRVERBAND

**A**uch in unserem Pfarrverband „Donaustadt Mitte“ waren wir aufgrund der Corona-Maßnahmen hinsichtlich gemeinsamer Aktivitäten sehr eingeschränkt.

Als ein Zeichen unserer Gemeinsamkeiten und Verbundenheit konnte der Adventweg in der geplanten, abgewandelten Form durchgeführt werden. Das Adventlicht wurde dabei jede Woche mit adventlichen Texten und Gedanken von einer kleinen Abordnung von einer Kirche unseres Pfarrverbandes zur nächsten gebracht. Mit diesen Texten hatten wir alle die Möglichkeit, zumindest in Gedanken beim gemeinsamen Gebet beisammen zu sein.

Die angedachten, gemeinsamen Fronleichnamsprozessionen mit gemeinsamem Zielpunkt und gemeinsamer Feier, blieben aber noch weiterhin als Wunsch offen. Eine genaue Planung war unter den geltenden Maßnahmen nicht möglich – die Vorfreude kann bestehen bleiben.

Grund zur Vorfreude haben auch unsere Jugendlichen des Pfarrverbandes. Am 25.09.2021 findet erstmals eine gemeinsame Firmung von 57 Firmlingen aller drei Pfarren statt.

Wir sind also gemeinsam unterwegs, wenn auch aufgrund der Umstände zunächst noch in kleinen Schritten, aber motiviert und hoffentlich bald zu mehreren gemeinsamen Zielen.

Wolfgang Kanelutti



## LIMA – LEBENSQUALITÄT IM ALTER

# GEHIRNJOGGING

Wortfindung: 1 für 4

Es wird ein Wort gesucht, das mit allen vier Wörtern in der jeweiligen Zeile ein zusammengesetztes Hauptwort ergeben kann (wie im ersten Beispiel angeführt).

Viel Freude und eine erfüllende Sommerzeit.

Stefanie Krasa

Nord	-see	-licht	-wand	-wind
	tuch	klub	revier	kurs
	arbeiter	brand	meister	boden
	foto	sperre	zeit	flirt
	rose	bock	veilchen	pass
	küche	glas	quarz	säule
	karte	kasten	amt	gebühr
	körper	hund	arzt	feld
	korb	hof	stock	milch
	schere	grenze	schule	wolle
	becher	blatt	blase	bonbon
	schnecke	rabe	brille	knopf
	antrag	messe	leiter	büro
	halter	ecker	fink	druck
	kirsche	klopfen	dame	kammer

# ERFOLGSSTORY DIAKONAT

50 Jahre Ständiges Diakonat in Österreich



**L**iebe Pfarrgemeinde, heute möchte ich Ihnen das Amt und den Dienst des Ständigen Diakons näher vorstellen.

Den Dienst des Diakons gab es bereits in der Urkirche. Von den Aposteln wurden sieben, im Glauben und der Gemeinde, bewährte Männer durch Handauflegung und Herabrufen des Heiligen Geistes zu Diakonen geweiht. Ihre Aufgabe war es, sich vor allem um die kranken und armen Menschen in der Gemeinde zu kümmern. Diakone verrichteten lange Zeit in der Kirche wertvolle Dienste, bis dieses Amt als eigenständige Weihestufe abgeschafft wurde und viele Jahrhunderte nur noch als Durchgangsstufe auf dem Weg zum Priester weiter existierte. Im 2. Vatikanischen Konzil (1962–65) wurde beschlossen, das Amt des Diakons wieder als eigenständige Weihestufe einzuführen.

Ab diesem Zeitpunkt konnten Männer zu Ständigen Diakonen geweiht werden.

In der Erzdiözese Wien wurden vor etwas mehr als 50 Jahren die ersten Ständigen Diakone geweiht.

Die Voraussetzungen für die Weihe zum Ständigen Diakon sind zuerst ein Mindestalter von 25 Jahren bei unverheirateten Männern oder von 35 Jahren bei verheirateten Männern. Bei den verheirateten Männern ist auch die Zustimmung der Ehefrau zur Weihe unbedingt erforderlich.

Die Ausbildung zum Diakon ist sehr umfangreich und breit gefächert, mit dem Blick auf den Wirkungsbereich des Diakons in der Kirche.

Voraussetzung ist eine theologische Ausbildung, dann folgt eine knapp vierjährige Ausbildung im Institut des Ständigen Diakonats, inklusive eines Praktikums im sozialen und pfarrlichen Dienst.

Nach der Weihe setzt sich die Ausbildung mit einer zweijährigen verpflichtenden Weiterbildung fort.

Ich selbst wurde 2018 zum Ständigen Diakon geweiht und übe seitdem, ehrenamtlich, meinen Dienst in unserer Pfarre aus. Ich übe ihn in den Bereichen Liturgie, Sakramenten-Vorbereitung für Erwachsene, Pfarrcaritas, Taufen, Trauungen und Begräbnisse aus.

In Österreich gibt es zurzeit ca. 750 Ständige Diakone, davon ca. 220 in der Erzdiözese Wien. Die meisten Diakone üben ihren Dienst im Ehrenamt aus und der Großteil von ihnen ist verheiratet oder verwitwet.

Zur Feier des 50 Jahre Jubiläums der Diakone in der Erzdiözese Wien wurde ein Film, in dem Diakone ihre Motivation und ihren Berufungsweg erzählen, gedreht.

Ich lade Sie ein, sich diesen Film unter diesem Link anzusehen: <https://www.youtube.com/watch?v=71HXOYHythQ> Falls Sie mehr über das Ständige Diakonat wissen möchten oder als Mann (zurzeit leider nur Männer) Interesse am Diakonat haben oder auch Berufung dazu spüren, freue ich mich, wenn wir ein gemeinsames Gespräch in der Pfarre führen können.

Ihr Diakon Gerhard Hladky

EMPFEHLUNGEN AUS UNSERER  
BÜCHEREI

## LESENS- WERT



Markus Zusak,

**Die Bücherdiebin.** Roman. Deutschsprachige Ausgabe Blanvalet Verlag, München 122009, 602 Seiten.

Liesel startet ihre Karriere als Bücherdiebin mit neun

Jahren. „Sie war ein Mädchen. In Deutschland, unter Hitler“, so schreibt: der Tod, der ihre Geschichte, das entbehrungsreiche und gefährliche Alltagsleben in dieser Zeit „amüsant, achtsam, andächtig“, aber nicht nett – das sei ihm völlig fremd – auf eine ganz anrührende Weise erzählt.



Ab jetzt wieder möglich – wir laden Sie herzlich ein:

Das Bücher-Tausch-Regal geht in Betrieb! – Die Bücherei ist wieder geöffnet!

Sie können auf den Regalen vor der Pfarrbücherei ein Buch kostenlos entnehmen und ein eigenes Buch (auch beim nächsten Mal) hinstellen – also tauschen.

Ab jetzt sind wir wieder am Sonntag nach der Hl. Messe für Sie da. Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

UNSER PFARRMITGLIED

**HEINZ TRITREMEL**

GmbH

*berät Sie gerne in Bauspar-, Geld-, Finanzierungs- und Versicherungsfragen.*

*Sie erreichen ihn zu den Bürozeiten von 10 - 18 Uhr unter Tel. +43 1 203 39 25.*

# AUS UNSEREN TERMINEN\*

## Mitte Juni – September 2021

Detaillierte Informationen finden Sie im Wochenblick, auf Handzetteln, in unseren Schaukästen und im Internet unter [www.pfarrekagranger.at](http://www.pfarrekagranger.at).

*Wir freuen uns sehr, dass wir einander wieder im Pfarrcafé treffen können. Für den Besuch des Pfarrcafés gelten die Präventionsregeln der Gastronomie: 3G / Abstand / FFP2-Masken abseits des Sitzplatzes.*

*Nehmen Sie sich Zeit zum Plaudern und genießen Sie Kaffee, Kuchen, Sekt und Brötchen!*

So	20. Juni	9.00	Hl. Messe
So	27. Juni	10.00	Hl. Messe
So	4. Juli	9.00	Hl. Messe
So	11. Juli	9.00	Wortgottesdienst
		10.00	Kindermesse
So	18. Juli	9.00	Wortgottesdienst
So	25. Juli	10.00	Wortgottesdienst
So	1. Aug.	9.00	Wortgottesdienst
So	8. Aug.	9.00	Hl. Messe
So	15. Aug.	9.00	Hl. Messe, Mariä Himmelfahrt
So	22. Aug.	9.00	Hl. Messe
So	29. Aug.	10.00	Hl. Messe
Sa	4. Sept.	10.30	Erstkommunion I
So	5. Sept.	9.00	Hl. Messe
		10.30	Erstkommunion II
So	12. Sept.	9.00	Hl. Messe
		10.30	Erstkommunion III
So	19. Sept.	9.00	Festmesse Pfarrjubiläum, Frühschoppen und gemeinsames Nachmittagsprogramm
Sa	25. Sept.	10.30	Firmung I
		15.30	Firmung II
So	26. Sept.	10.00	Hl. Messe
So	3. Okt.	9.00	Hl. Messe

## FERIENORDNUNG

Die Kanzlei hat vom 5. Juli bis 6. September am Montag, Dienstag und Donnerstag am Vormittag von 8 – 13 Uhr geöffnet.

Vom 12. bis 31. Juli entfallen die Wochentagsmessen.

Vom 17. Juli bis 1. August finden am Wochenende Wortgottesdienste statt.

\*

Alle Termine verstehen sind vorbehaltlich der jeweils gültigen Covid-19-Präventions-Maßnahmen und können sich verändern, verschieben oder entfallen. Wenn Gottesdienste nicht stattfinden können, finden Sie am Sonntag die jeweiligen Evangelien und Gedanken dazu auf unserer Homepage.

Aktuelle Informationen finden Sie im Wochenblick, in unseren Schaukästen und im Internet unter [www.pfarrekagranger.at](http://www.pfarrekagranger.at).

Inhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Röm.kath. Pfarre Kagraner Anger, 1220 Wien, Kagraner Anger 26, Tel. 01/203 23 57, Ktnr. 155036, BLZ 19190 Bankhaus Schelhammer & Schattera  
Druck, Herstellung u. -ort: netinsert, 1220 Wien  
Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Kagraner Anger.

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post 13Z039506 S

DVR 0029874(1072)  
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien



## GOTTESDIENSTE\*

Sonn- und Feiertage	9.00 Uhr
ausgenommen letzter	
Sonntag im Monat	10.00 Uhr
Kindermesse	
jeden 2. Sonntag im Monat	10.00 Uhr
Vorabendmesse	18.30 Uhr

Wochentagsmessen

in der Kapelle:

Mo bis Fr	18.30 Uhr
Morgenlob Di	8.30 Uhr

## PFARRKANZLEI\*

+43 1 203 23 57 oder +43 1 202 77 95  
[office@pfarrekagranger.at](mailto:office@pfarrekagranger.at)

Montag, Dienstag	8.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie Ihr Anliegen bitte auf den Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Sollten Sie wegen eines Notfalls dringend einen Priester benötigen, rufen Sie bitte 142 an. Der Dienst habende Priester im Dekanat wird von der Telefonseelsorge verständigt.

## KINDERGARTEN ST. STANISLAUS KOSTKA

0664/824 37 44

[kagrangeranger@nikolausstiftung.at](mailto:kagrangeranger@nikolausstiftung.at)

## BÜCHEREI\*

01/203 23 57

Sonntag 10 – 11 Uhr  
am letzten Sonntag im Monat 11 – 12 Uhr  
Unser ehrenamtliches Team hilft Ihnen gerne bei der Buchauswahl.